



## Ausbildung Zertifizierter Mediator (m/w/d) 2024 in Bielefeld

Die Ausbildung zum Zertifizierten Mediator/ zur Zertifizierten Mediatorin ist als berufsbegleitende und praxisnahe Ausbildung konzipiert und vermittelt Knowhow und Fertigkeiten für das erfolgreiche und selbstständige Durchführen von Mediationsprozessen.

### ZIELE UND INHALTE

Mediation hat sich längst als sehr effektives und nachhaltiges Instrument der Konfliktlösung etabliert, da die Interessen aller Beteiligten einbezogen werden. Sie wird als Familienmediation, Wirtschaftsmediation, Erbmediation, Nachbarschaftsmediation, Schulmediation und in weiteren Feldern seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt. Da die Ausbildung sämtliche im Mediationsgesetz beschriebenen Anforderungen erfüllt, befähigt sie dazu, Mediation professionell in allen Mediationsfeldern beruflich und ehrenamtlich einzusetzen.

Das praktische Erlernen der Mediation mittels konkreter Praxisfälle steht im Vordergrund der Ausbildung. Zusätzlich zu den Tools und Techniken für die professionelle Durchführung von Mediationsprozessen wird ebenfalls das notwendige psychologische und juristische Hintergrundwissen vermittelt. Gleichfalls erfährt die eigene Kommunikationskompetenz eine deutliche Stärkung.

Die Ausbildung thematisiert die wichtigsten Mediationsfelder sowie deren Besonderheiten. Neben der Familienmediation (z.B. bei Konflikten in Partnerschaft und Familie, sowie bei Trennung und Scheidung) werden auch die Wirtschaftsmediation und ihr Einsatz in Organisationen und Teams eingehend vermittelt.



[▶ Zur Mediationsausbildungsseite](#)



## ZIELGRUPPEN

Die Ausbildung richtet sich an alle Berufsgruppen, deren tägliche Arbeit von gelingender Kommunikation abhängt. Besonders eingeladen, sind Menschen, die sich für ein friedliches und kooperatives Miteinander im Berufs- und Privatleben einsetzen möchten.

## INHALTE & METHODIK

Die Ausbildungsinhalte werden durch Lehrvorträge, Übungen in Kleingruppen, Einzelaufgaben, Reflexionsübungen und Videoanalysen vermittelt. Bereits mit dem ersten Modul stehen eigene Erfahrungen im Zentrum der Ausbildung, da das Erlernete sogleich in praktischen Übungen angewendet und vertieft wird.

## UMFANG, QUALITÄT UND ZERTIFIZIERUNG DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum zertifizierten Mediator (m/w/d) setzt sich nach der staatlichen Verordnung zusammen aus dem hier beschriebenen Ausbildungslehrgang und fünf supervidierten Mediationen, die Ausbildungsteilnehmende jeweils als Mediator:in oder Co-Mediator:in durchgeführt haben. Der Ausbildungslehrgang erfüllt die Kriterien zur Anerkennung als "Zertifizierter Mediator"/ "Zertifizierte Mediatorin" gem. § 6 Mediationsgesetz in Verbindung mit ZMediatAusbV (Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung in der Fassung vom 11.07.2023). Dies gilt sowohl für die thematischen Inhalte, für deren Gewichtung als auch für die Gesamtdauer des Ausbildungslehrgangs. Die Ausstellung der Bescheinigung erfolgt, wenn der Ausbildungslehrgang beendet ist und die fünf supervidierten Mediationen bestätigt sind. Zur Durchführung der Supervisionen besteht im Anschluss an den Ausbildungslehrgang Gelegenheit in zusätzlich buchbaren Supervisionsseminaren oder Einzelterminen. Für die Durchführung der Supervisionen haben die Auszubildenden nach Beendigung des Ausbildungslehrgangs drei Jahre Zeit.

Der Ausbildungslehrgang umfasst 136 Zeitstunden. Er verteilt sich auf ca. ein Jahr und sieben Bausteine von jeweils drei Tagen. Darüber hinaus wird die Bildung von ausbildungsbegleitenden Arbeitsgruppen angeregt.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

 [Zur Mediationsausbildungsseite](#)



## DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

### 1. MODUL - MEDIATIONSGRUNDLAGEN

- Das Mediationsverfahren im Überblick
- Rollenverständnis des Mediators/ der Mediatorin
- Rahmenbedingungen und Indikation (insbes. rechtliche Regelungen)
- Unterschiede zu anderen Konfliktlösungsverfahren
- Konflikttheoretische Grundlagen
- Betrachtung eigener Konfliktmuster und Erfahrungen
- Auftragsklärung sowie Einleitung und Themensammlung (1. & 2. Phase der Mediation)

### 2. MODUL – INTERESSEN UND BEDÜRFNISSE IN DER MEDIATION

- Klärung von Interessen und Bedürfnissen (3. Phase der Mediation)
- Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Das Harvard-Konzept erfolgreichen Verhandeln
- Die wichtigsten Verhandlungsmodelle
- Kommunikationstechniken in der Mediation
- Moderation und Visualisierung

### 3. MODUL – GRUNDLEGENDE WERKZEUGE UND TECHNIKEN

- Lösungsmöglichkeiten entwickeln (4. Phase der Mediation)
- Systemische Interventionstechniken
- Fragetechniken
- Kreativitätstechniken
- Zeitmanagement in der Kurzzeitmediation
- Selbstanalyse und persönliche Grenzen



[▶ Zur Mediationsausbildungsseite](#)



#### 4. MODUL – EXTREME KONFLIKTSITUATIONEN

- Widerstände und Blockaden positiv nutzen
- Störungen bearbeiten
- Umgang mit hochstrittigen Parteien
- Methoden zur Deeskalation
- Nonverbale Kommunikation
- Verhandeln und Vereinbaren (5. Phase der Mediation)

#### 5. MODUL – SPEZIELLE KONFLIKTFAKTOREN UND -DYNAMIKEN

- Die Besonderheiten der Familienmediation einschl. Trennungs- und Scheidungsmediation
- Die Besonderheiten der Wirtschaftsmediation und betrieblichen Mediation
- Hierarchie und Macht in der Mediation
- Team- und Gruppenmediation

#### 6. MODUL – SPEZIELLE KONFLIKTFAKTOREN UND DYNAMIKEN

- Komplexe Mediationen und Einbeziehung Dritter in die Mediation
- Hierarchie und Macht in der Mediation
- Mobbing
- Online-Mediation
- Co- und Shuttlemediation

#### 7. MODUL – AUFBAU DER EIGENEN MEDIATIONSPRAXIS

- Recht in der Mediation
- Recht der Mediation
- Mediation als Angestellte (insbes. Implementierung in der Organisation)
- Mediation als Selbstständige (insbes. Kundenansprache und Marketing)
- Weitere Anwendungsfelder (z.B. Erbmediation, Schulmediation, Nachbarschaftsmediation)



[▶ Zur Mediationsausbildungsseite](#)



## LEITUNG DER AUSBILDUNG: JÜRGEN HEIMES



Die Ausbildung wird von Jürgen Heimes sowie ggf. weiteren Gastdozentinnen und Gastdozenten durchgeführt. Der Zertifizierte Mediator, Volljurist, systemische Berater und Coach Jürgen Heimes arbeitet seit 25 Jahren als Dozent und Trainer und bildet seit 2003 sehr erfolgreich Mediatorinnen und Mediatoren aus. Durch die langjährige, erfolgreiche Praxis und zahlreiche psychologische Aus- und Weiterbildungen hat er sich eine breite Expertise im Feld der zwischenmenschlichen Dynamiken erarbeitet. Dieses Wissen gibt er mit großem Enthusiasmus weiter.

## VERANSTALTUNGSORT, ZEITEN & KOSTEN

Der Ausbildungslehrgang findet in Bielefeld statt und läuft über ca. ein Jahr. Der erste Ausbildungsbaustein findet vom 22.-24.02.2024 in Bielefeld statt. Die weiteren Termine werden im ersten Seminar mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgesprochen.

Die Kosten des Ausbildungslehrgangs betragen je Tag 199,00 € netto (zzgl. 19 % USt. i.H.v. 37,81 €, insgesamt 236,81 €). Für den gesamten Ausbildungslehrgang von 21 Tagen (7 Module à 3 Tage) ergeben sich Gesamtkosten i.H.v. 4179,00 € netto zzgl. 19% USt. i.H.v. 794,51 € USt., insgesamt 4973,01 €.

Die Preise verstehen sich gegebenenfalls zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Kursunterlagen und Materialien sind inbegriffen.

Ferner können Sie für den Ausbildungslehrgang den Bildungsscheck oder Prämiengutschein beantragen.

## ANMELDUNG & WEITERE INFORMATIONEN

**Als Intensivausbildung ist die Teilnehmendenzahl auf 12 Personen begrenzt.**

**Anmeldeschluss ist der 15.01.2024.**

Für weitere Informationen und zur Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail an [info@juergenheimes.de](mailto:info@juergenheimes.de) oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf unter der 0521 - 3 29 49 25.

▶ [Zur Mediationsausbildungsseite](#)